



Schwäbisches Tagblatt



Die Schwitzkasten-Elf des Tages



Bezirksliga-Meister SV 03 Tübingen: Michael Urban jubelt mit dem Meisterwimpel

FOTO: Pressefoto ULMER/Daniel Ulmer

Zielwasser, Wimpel und der 100-Tore-Sturm

Einmal die ganze Gefühls-Skala rauf und runter: Am letzten Spieltag der Fußball-Ligen im Kreis war für jeden etwas dabei.

Nummer 1: Fazli Krasniqi (A-Junioren FC Rottenburg):

Der Keeper hielt gegen Weingarten seinen Kasten sauber - nach dem 3:0 hat der FCR den Verbandsstaffel-Verbleib sicher.

Nummer 2: Michael Urban (SV 03 Tübingen):

Das Vereins-Urgestein ebnete den Weg zur Bezirksliga-Meisterschaft des Nulldrei: Per Freistoß besorgte Abwehrchef Urban das 1:0 gegen Ofterdingen.

Nummer 3: Markus Link (SV Wachendorf):

Mit Maßarbeit zur Bezirksliga-Vizemeisterschaft und in die Relegation: Der Spielertrainer erzielte drei Treffer zum 5:1 gegen Oberflingen - sein Tor in der Nachspielzeit machte im Fernduell gegen den TuS Ergenzingen den Unterschied.

Nummer 4: Kim Ruoff (SV Eutingen):

Ein Glas Wein am Vorabend war das richtige Zielwasser: Die 22-Jährige entschied mit ihrem Kopfball das Landesliga-Finale gegen den TSV Lustnau und machte Eutingen zum Meister. Beste Sicht auf den Treffer hatten ihre beiden Omas, die wie bei jedem Heimspiel ihr Auto hinter dem Tor geparkt hatten, auf das Eutingen in der zweiten Hälfte spielte.

Nummer 5: Oliver Baur (SV Hailfingen):

Der Spielertrainer des B-Ligisten ist in seiner Karriere noch nie abgestiegen - und das soll auch so bleiben. Baur bereitete im Heimspiel gegen Meister Spvgg Bieringen/Schwalldorf/Obernau in den letzten fünf Minuten zwei Treffer vor, nach dem 2:2 rettete sich Hailfingen in die Relegation. Jetzt muss Baur noch einmal seine Kickschuhe gegen den SV Neustetten II schnüren.

Nummer 6: Mohammed Arfaoui (TSV Gomaringen):

Auch Bezirksligist Gomaringen muss in die (Abstiegs-) Relegation, Arfaoui schoss sich mit drei Treffern gegen Genkingen schon mal warm.

Nummer 7: Thomas Baur (SV Felldorf):

Zu schnell für Dettensees Abwehr - mit dem 2:1 im Finale um die Vizemeisterschaft löste Felldorf das Ticket zur Relegation. Baur erzielte den wichtigen 1:1-Ausgleich.

Nummer 8: Tobias Essig (C-Junioren TuS Ergenzingen):

Die TuS-Talente dürfen nach der Meisterschaft in der Landesstaffel vom Aufstieg in die Oberliga träumen. Im ersten Aufstiegsspiel drehte Ergenzingen die Partie in Neu-Ulm dank zweier Essig-Treffer noch zum 3:2.

Nummer 9: Timo Bross (TSV Altingen):

Lange verletzt, im Derby gegen Poltringen/Pfäffingen ein Comeback nach Maß mit vier Treffern - im Aufstiegs-Rennen der A-Liga hätte Altingen mit Bross an Bord sicher ein Wörtchen mehr mitreden können.

Nummer 10 Dennis Murr (SV Nehren):

Der Landesligist gewann sein Endspiel in Holzhausen - bis zum 1:1-Ausgleich durch Co-Trainer Murr war der SVN abgestiegen. Jetzt hofft Nehren auf die Relegation.

Nummer 11: Dietmar Hahn (SV Pfrondorf):

Der A-Liga-Meister stellt den 100-Tore-Sturm - den Jubiläumstreffer besorgte Hahn beim 3:1 in Dettenhausen.